



MEGATRENDSTUDIE: WAS KOMMT NACH NEW WORK?

IMPULSE & TRENDS ZUR ZUKUNFT DER (HR-) ARBEIT

Jörg Staff, NWE xChange | 31. Januar 2024

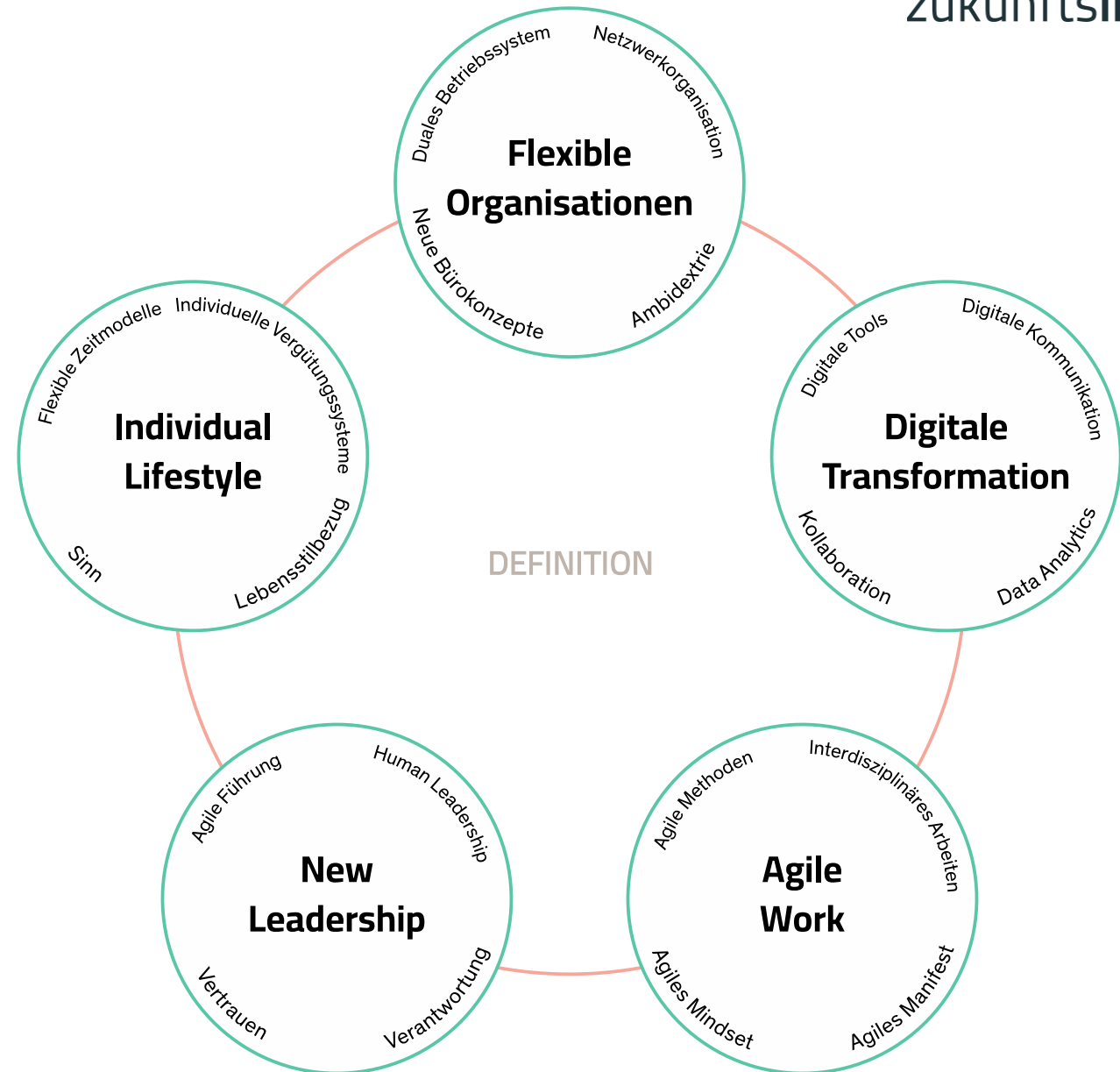


ERKENNEN SIE DIE ZUSAMMENHÄNGE DER NEUEN ARBEITSWELT

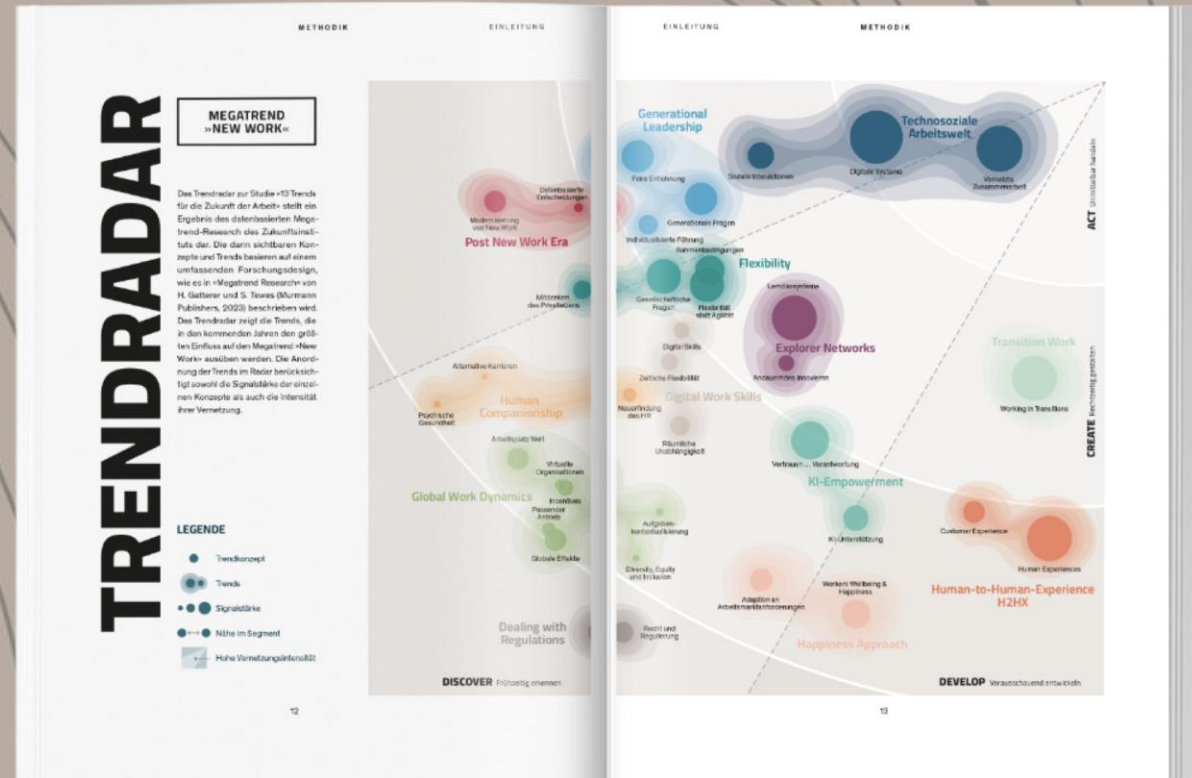
MEGATREND NEW WORK

EINFÜHRUNG

Erfolgreiche Organisationen passen ihre Arbeitsgestaltung kontinuierlich den gesellschaftlichen und technologischen Veränderungen an. In diesem Zusammenhang ist immer wieder von „New Work“ die Rede. Aber was ist damit gemeint? Eine Annäherung.



02 TREND- RADAR



MEGATREND NEW WORK

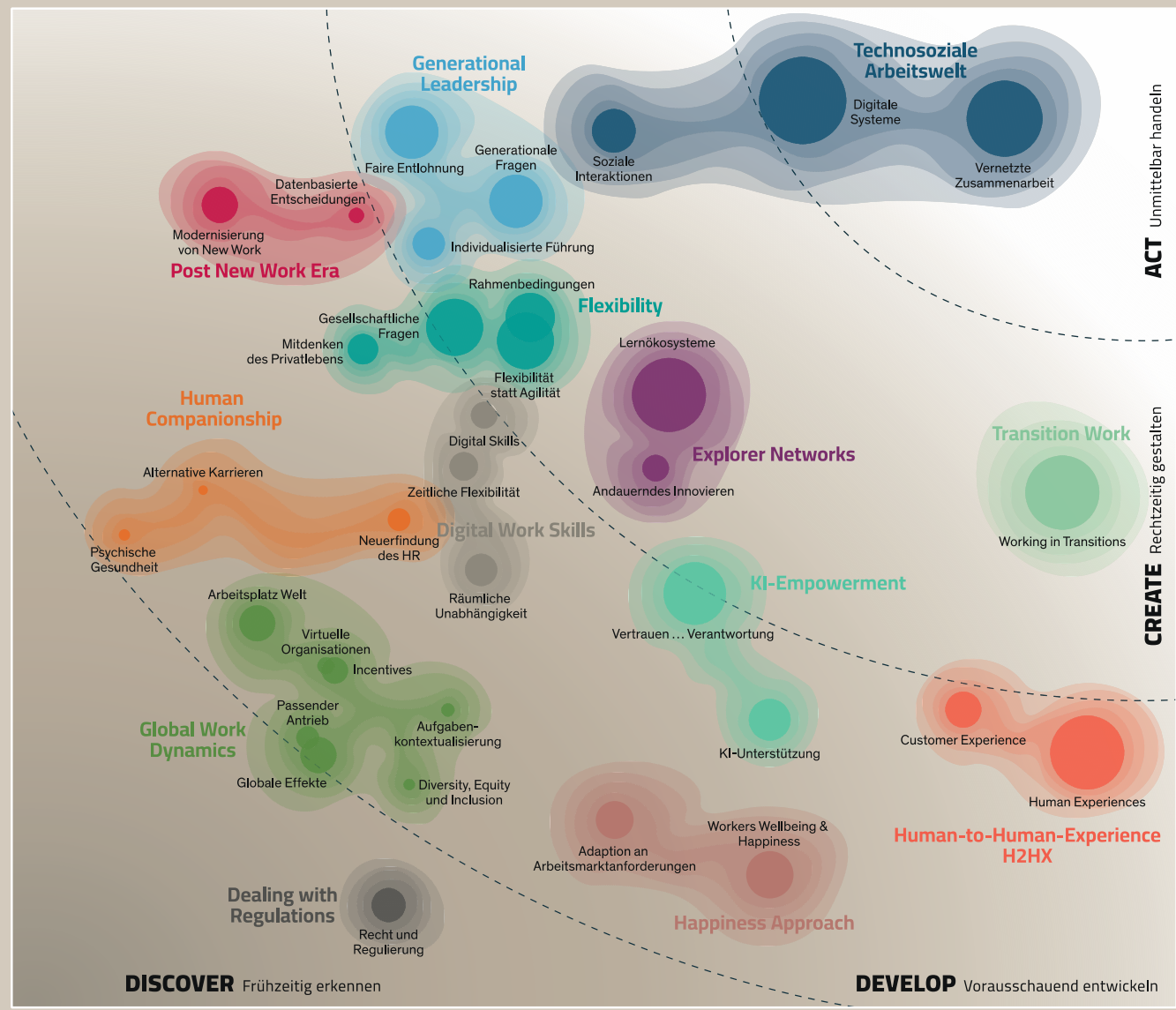
LEGENDE

- Trendkonzept
- Trends
- Signalstärke
- ↔● Nähe im Segment
- ↗ Vernetzungsintensität
- Act
Create
Develop
Discover

TRENDRADAR

Das Trendradar zur Studie »13 Trends für die Zukunft der Arbeit« stellt ein Ergebnis des datenbasierten Megatrend-Research des Zukunftsinstituts dar. Die darin sichtbaren Konzepte und Trends basieren auf einem umfassenden Forschungsdesign, wie es in »Megatrend Research« von H. Gatterer und S. Tewes (Murmans Publishers, 2023) beschrieben wird. Das Trendradar zeigt die Trends, die in den kommenden Jahren den größten Einfluss auf den Megatrend »New Work« ausüben werden. Die Anordnung der Trends im Radar berücksichtigt sowohl die Signalstärke der einzelnen Konzepte als auch die Intensität ihrer Vernetzung.

Dieses Trendradar ist Teil der Studie »13 Trends für die Zukunft der Arbeit«



MEGATREND NEW WORK

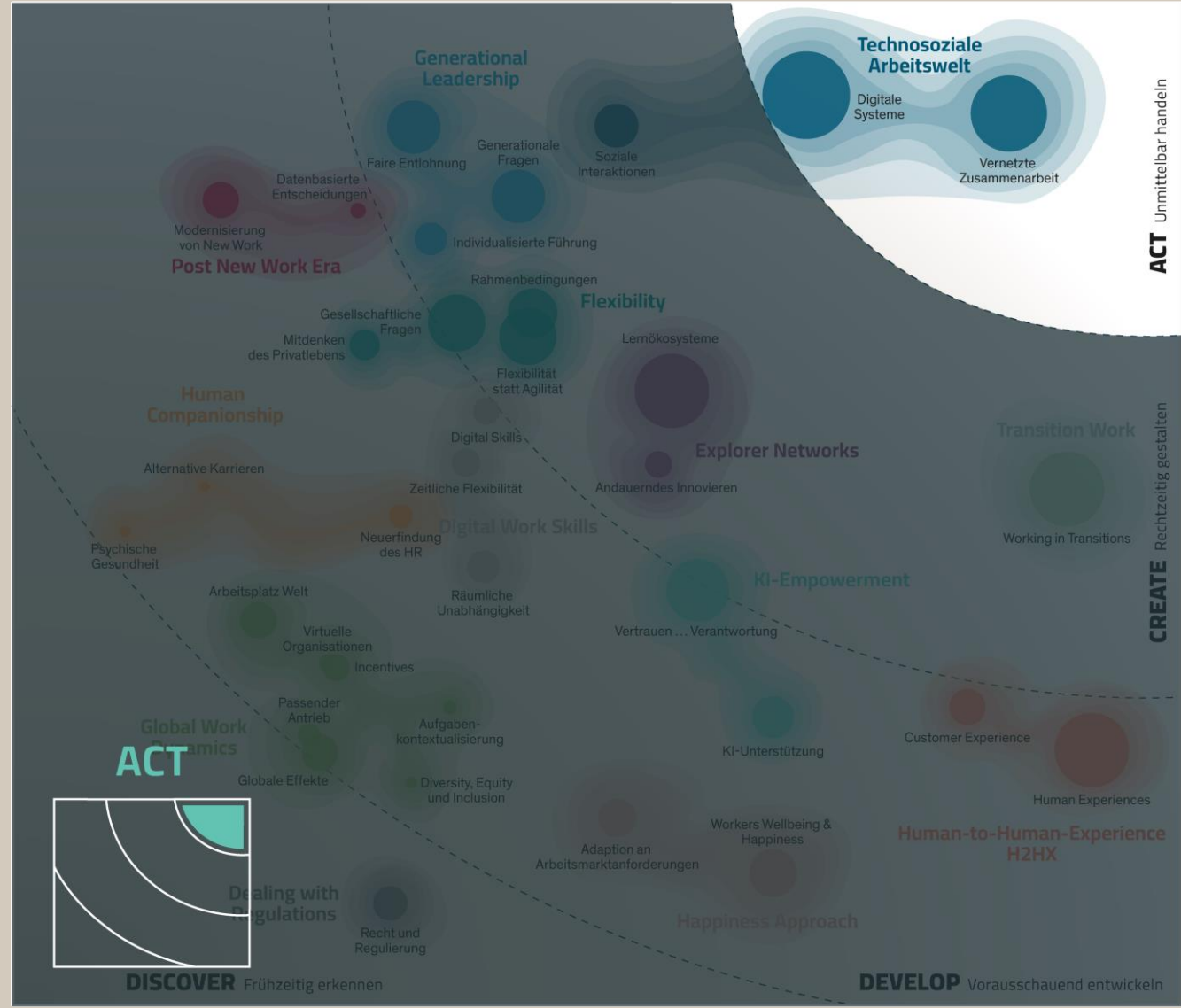
- LEGENDE**
- Trendkonzept
 - Trends
 - Signalstärke
 - ↔● Nähe im Segment
 - ↗ Vernetzungsintensität
 - Act
Create
Develop
Discover

TRENDRADAR

Das Trendradar zur Studie »13 Trends für die Zukunft der Arbeit« stellt ein Ergebnis des datenbasierten Megatrend-Research des Zukunftsinstituts dar. Die darin sichtbaren Konzepte und Trends basieren auf einem umfassenden Forschungsdesign, wie es in »Megatrend Research« von H. Gatterer und S. Tewes (Murmans Publishers, 2023) beschrieben wird. Das Trendradar zeigt die Trends, die in den kommenden Jahren den größten Einfluss auf den Megatrend »New Work« ausüben werden. Die Anordnung der Trends im Radar berücksichtigt sowohl die Signalstärke der einzelnen Konzepte als auch die Intensität ihrer Vernetzung.



Dieses Trendradar ist Teil der Studie »13 Trends für die Zukunft der Arbeit«



TREND

TECHNOSOZIALE ARBEITSWELT

ACT – UNMITTELBAR HANDELN

Soziale Systeme, die Technologie bisher nur als Werkzeug nutzen, entwickeln sich mehr und mehr zu technosozialen Systemen: **Technologie und Soziales verschmelzen und bilden fortan die Definitionsgrundlage von Organisationen jeglicher Art.**

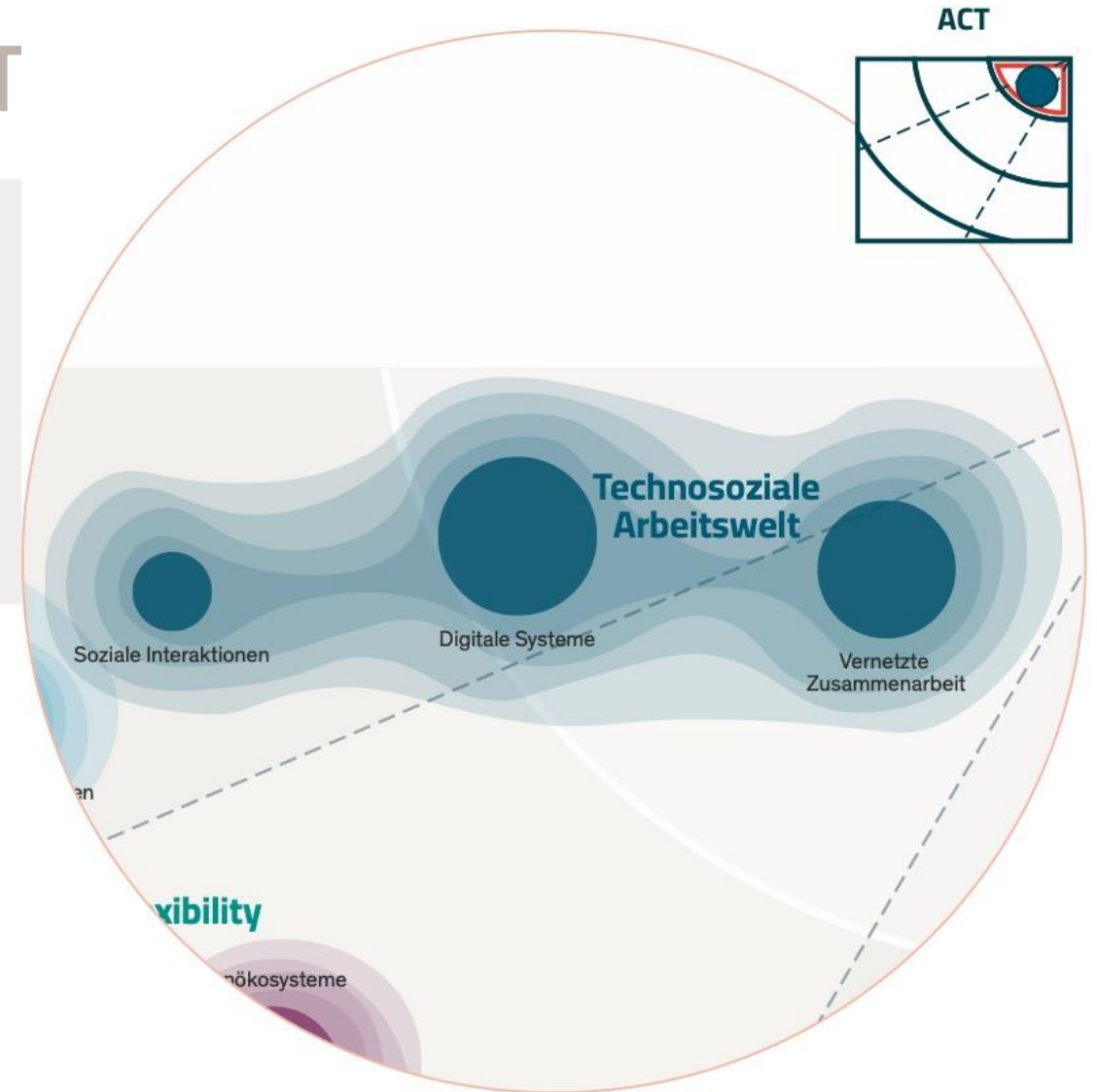
Dieser Trend führt in eine neue Ära der Arbeitswelt: Wir können als Menschen nur zusammenarbeiten, wenn wir der Technologie den Nimbus des Künstlichen nehmen und sie zu einem Teil unserer selbst machen.

FRAGEN & IMPULSE (Beispiele)

- Wie können technologische Fragen dazu beitragen, das Gesamtsystem „Unternehmen“ zu stärken und seine Mitarbeiter:innen besser zu vernetzen?
- Welche Strategien und Bildungsinitiativen können Unternehmen implementieren, um die technosoziale Kompetenz ihrer Mitarbeiter:innen zu fördern und institutionell zu verankern?

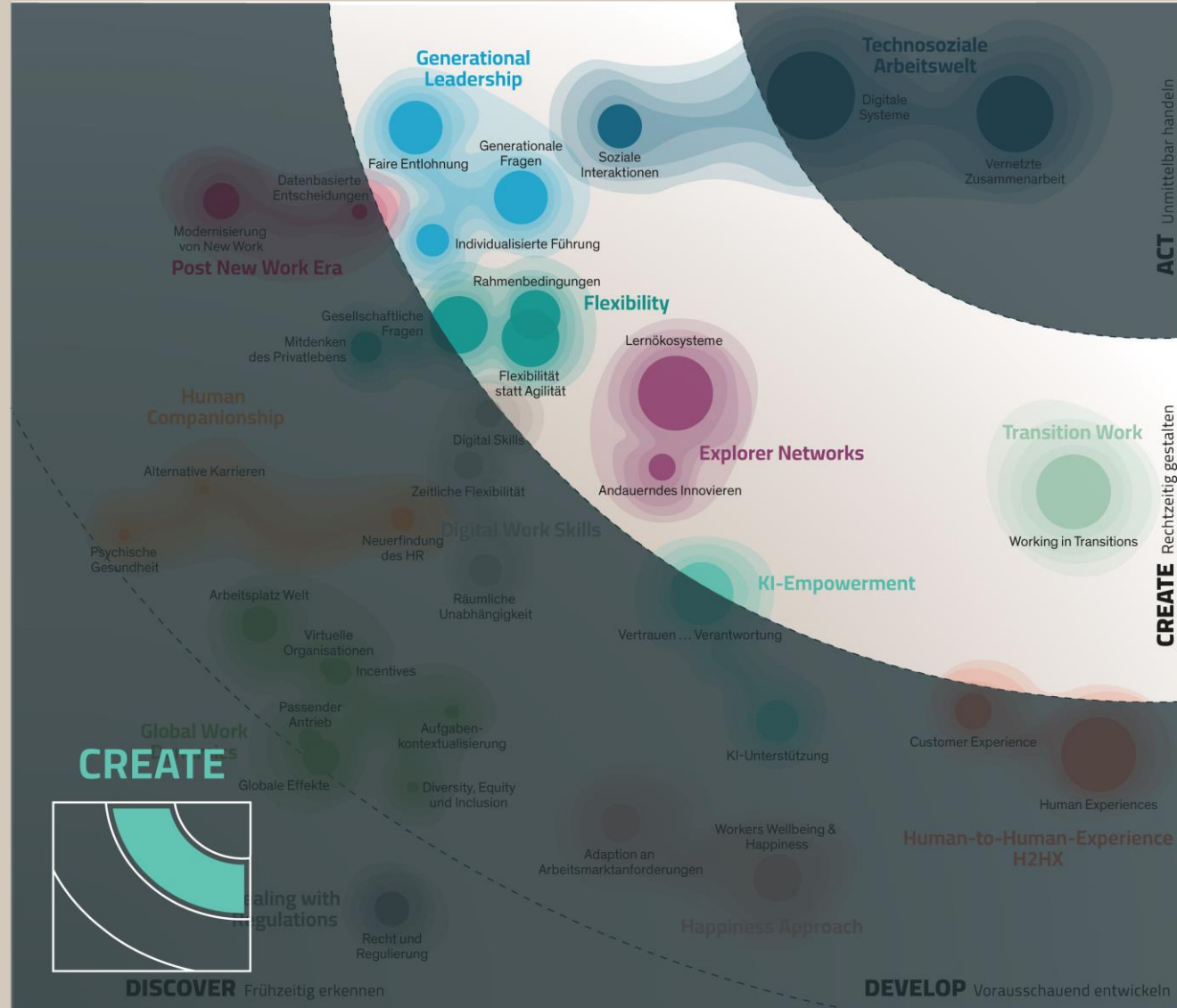
INTERVIEW

Jörg Staff & Zukunftsinstitut



MEGATREND NEW WORK

- LEGENDE**
- Trendkonzept
 - Trends
 - Signalstärke
 - ↔● Nähe im Segment
 - ↗ Vernetzungsintensität
 - Act
Create
Develop
Discover



TRENDRADAR

Das Trendradar zur Studie »13 Trends für die Zukunft der Arbeit« stellt ein Ergebnis des datenbasierten Megatrend-Research des Zukunftsinstituts dar. Die darin sichtbaren Konzepte und Trends basieren auf einem umfassenden Forschungsdesign, wie es in »Megatrend Research« von H. Gatterer und S. Tewes (Murmans Publishers, 2023) beschrieben wird. Das Trendradar zeigt die Trends, die in den kommenden Jahren den größten Einfluss auf den Megatrend »New Work« ausüben werden. Die Anordnung der Trends im Radar berücksichtigt sowohl die Signalstärke der einzelnen Konzepte als auch die Intensität ihrer Vernetzung.



Dieses Trendradar ist Teil der Studie »13 Trends für die Zukunft der Arbeit«



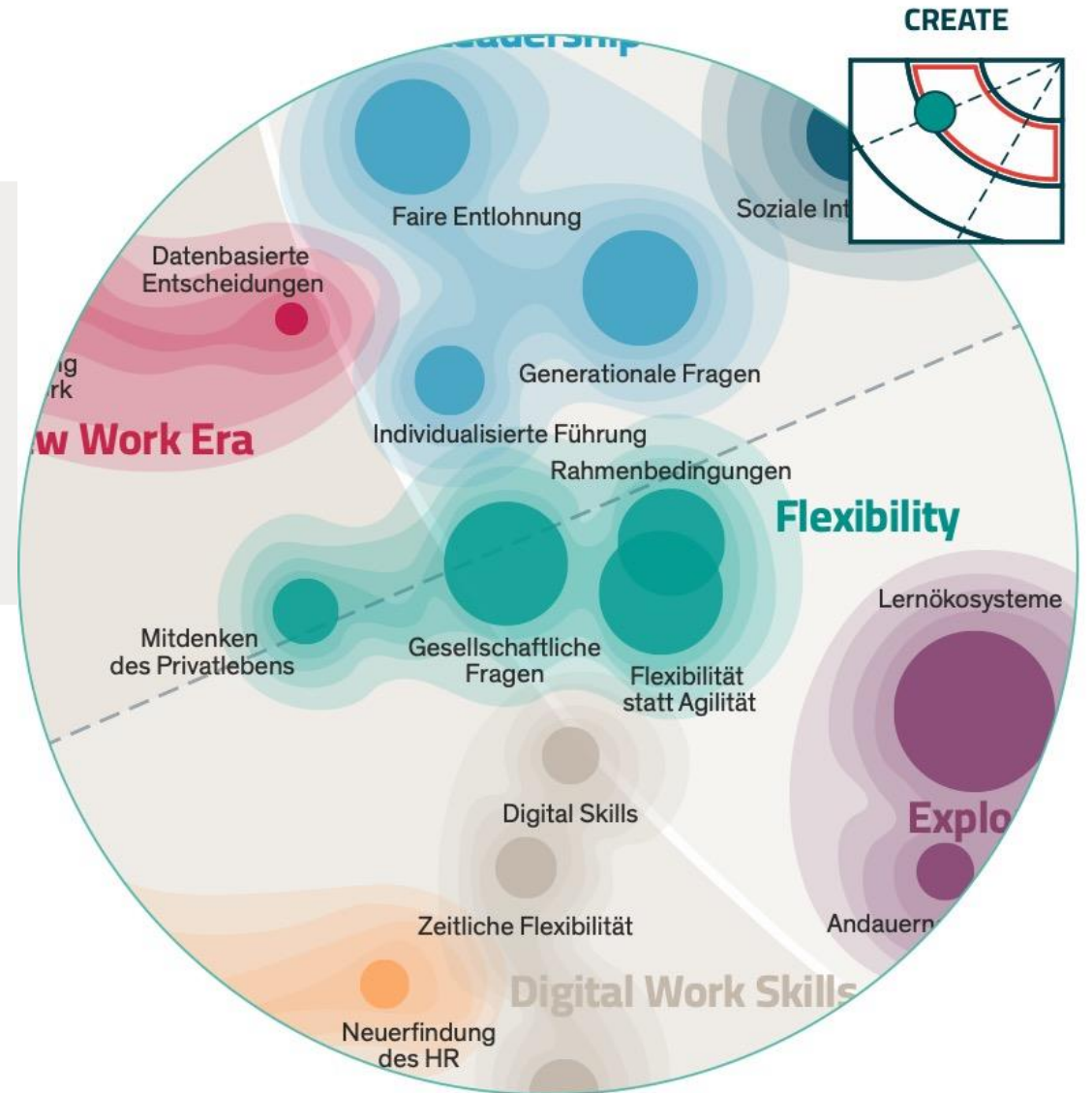
TREND FLEXIBILITY

CREATE – RECHTZEITIG GESTALTEN

Der Trend „Flexibility“ spiegelt die Notwendigkeit wider, **sich in einer sich ständig verändernden Welt sowohl in der Arbeitswelt als auch im Privatleben anpassungsfähig zu zeigen**. Er geht über traditionelle agile Modelle hinaus und betont die Bedeutung von anpassungsfähigen und flexiblen Strukturen in Organisationen. In einer unsicheren Welt ermöglicht Flexibilität Organisationen und Einzelpersonen, sich effektiv an neue Herausforderungen anzupassen.

FRAGEN & IMPULSE (Beispiele)

- Sind Ihre Organisationsstrukturen und -prozesse anpassungsfähig und offen für Veränderungen?
- Welche Faktoren beeinflussen die Geschwindigkeit, mit der Ihre Organisation auf neue Herausforderungen reagiert? Welche Faktoren beschleunigen diese Reaktionen?
- Unterstützen die aktuellen rechtlichen Rahmenbedingungen eine erhöhte Flexibilität in Ihrer Organisation?



01 ÜBERBLICK & INHALTE

EINLEITUNG

- Einführung
- „New Work“ definiert
- Methodik des Zukunftsinstituts
- Trendradar

TRENDS

- Technosoziale Arbeitswelt
- Explorer Networks
- Flexibility
- Generational Leadership
- Transition Work
- Digital Work Skills
- KI-Empowerment
- Human Companionship
- Human-to-Human-Experience
- Happiness Approach
- Post New Work Era
- Global Work Dynamics
- Dealing with Regulations

13 TRENDS FÜR DIE ZUKUNFT DER ARBEIT



HERZLICHEN DANK



JÖRG STAFF



[linkedin.com/in/joerg-staff-622480149](https://www.linkedin.com/in/joerg-staff-622480149)



ZUR MEGATRENDSTUDIE

13 Trends für die Zukunft der Arbeit

© Zukunftsinstitut GmbH, 2024 | www.zukunftsinstitut.de

Alle Inhalte dieser Präsentation, insbesondere Texte, Fotografien und Grafiken, sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei der Zukunftsinstitut GmbH. Alle immaterialgüterrechtlichen Nutzungs- und Verwertungsrechte, einschließlich der Vervielfältigung, Veröffentlichung, Bearbeitung und Übersetzung, bleiben vorbehalten.

Die Nutzung der Präsentation durch andere Personen als den Adressaten bedarf der vorherigen Einwilligung der Zukunftsinstitut GmbH.

